



## Niederschrift

---

### Sitzung der Ortsteilvertretung Riems

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 16.03.2026
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:58 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungsraum im Ortsteilzentrum Riems (Alte Schule), Schulstraße 1, 17493 Greifswald

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Marion Heinrich

##### Mitglied

Uwe Leibelt

Dirk Schwarzrock

Bernd Fleischmann

Ilona Fleischmann

Bärbel Hammerschmidt

Maria-Theresia Koch

#### **Abwesend**

##### Mitglied

Dr. Christine Fast

entschuldigt

M.A. Arne Last

entschuldigt

#### **Verwaltung:**

Anna-Helena Ohl

Amt für Bürgerservice und Brandschutz

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2026
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Präsentation der Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
- 10 Beratung der Beschlussvorlagen
- 10.1 Rufbus für den Ortsteil Riems BV-P-ö/08/0204  
*Marion Heinrich, Antragsberechtigt für die Ortsteilvertretung*
- 11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 12 Ende der Sitzung

## Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2026
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 9 Ende der Sitzung

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Heinrich eröffnet die Sitzung.

---

### 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Es besteht kein Änderungsbedarf.

---

### 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2026

#### Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

---

### 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

#### Fragen zur Straßensanierung zwischen Gristow und Riems

(Die Fragen wurden vor der Sitzung an den Landkreis herangetragen und konnten deshalb gleich beantwortet werden)

- Verkehrsregelung (Antwort vom Landkreis: Nachtbaustelle)
- Ablauf/Umsetzung (Antwort vom Landkreis: halbseitige Sperrung)
- Kosten – wer trägt die Kosten für die Beseitigung potentieller Schäden an den Straßen der Umleitung (Antwort vom Landkreis: Landkreis)

#### Badestelle/Bademöglichkeit im Ort:

Im letzten Jahr wurde die Badestelle bei der Aktion „Greifswald räumt auf“ in Ordnung gebracht. Das Gesundheitsamt beprobte 2025 in den vorgeschriebenen Abständen das Gewässer, allerdings äußerte die KiTa-Leitung, für die das primär gemacht wurde, sie hätte keinen Bedarf mehr, aber die Fußballer würden die Bademöglichkeit gern für ihre Kids erhalten und sich auch um die Sauberkeit dort kümmern – sie nehmen das daher als „ihr“ Projekt in Angriff – freuen sich aber auch über tatkräftige Unterstützung durch andere Riemser bei der kommenden „Greifswald räumt auf“-Aktion.

Ein Einwohner berichtet, dass ihm von den Stadtwerken Kosten für einen neuen Stromzähler in Rechnung gestellt wurden, obwohl er davon ausgeht, dass die Stadtwerke nicht berechtigt sind, diese Kosten umzulegen. Da die Universitäts- und Hansestadt Greifswald alleiniger Gesellschafter der Stadtwerke Greifswald GmbH ist fragt er an, ob diese Verfahrensweise wirklich rechtlich gedeckt ist.

---

## 5 Präsentation der Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Frau Ohl, Amt für Bürgerservice und Brandschutz, führt aus:

Leinenpflicht besteht auf öffentlichen/befestigten Wegen wie Bürgersteigen, Fahrbahnen und Radwegen, einen Leinenzwang auf öffentlichen Grünflächen gibt es nicht, allerdings hat der Hundehalter Sorge zu tragen, dass sein Tier jederzeit abrufbar ist.

Hr. Schwarzrock kümmert sich um entsprechenden Aushang im Ort.

Es wird Unverständnis darüber geäußert, dass die Einnahmen durch die Hundesteuer nicht wenigstens auch dafür genutzt werden, entsprechende Kotbeutelspender aufzustellen. Von der Fa. A4RES wurden lobenswerterweise zwar welche an deren Wohnblöcken aufgestellt, aber auch am Damm, an der Straße an der Wiek, am Wiesenweg und sonstigen besonders durch Hundespaziergänger frequentierten Stellen im Ort wäre dies sinnvoll.

**Die Stadtverwaltung wird gebeten, ebenfalls Kotbeutelspender aufzustellen.**

Hr. Schwarzrock weist Fr. Ohl auf ein totes Wildtier am Damm hin – sie verspricht, sich um die Entsorgung zu kümmern.

---

## 6 Mitteilungen der Verwaltung

Im Rahmen des Demenz-Netzwerks plant die Stadt eine Aktion mit dem Namen: „Vergissmeinnicht gegen das Vergessen“ und möchte dafür Pflanzen zur Verfügung stellen, die in den Ortsteilen an geeigneten Stellen in die Erde gebracht werden können – fragt, wer sich beteiligen möchte und bittet dementsprechend um Vorschläge

Riems:

Mehrheitlich wurde entschieden, je eine Stelle auf der Insel und festlandsseitig zu bepflanzen. Dies soll möglichst im Rahmen der Aktion „Greifswald räumt auf“ erfolgen.

---

## 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Teilnahme des Ortsteils an der Aktion „Vergissmeinnicht gegen das Vergessen“

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	1	0

Die Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke hat Frau Dr. Monique Wölk als stellvertretendes Mitglied benannt.

Greifswald räumt auf:

Startzeit Riems 9:00 Uhr

Plakat: Fr. Hammerschmidt

Material und Container: stellt die Stadt

Containerstellplatz: Sportplatz

Transport von der Insel zum Sportplatz: mit Hänger durch Achim Ball

Als netten Abschluss wird es ab ~ 12 Uhr vor der alten Schule Getränke sowie Brat- und Bockwürste mit Brötchen geben

Seniorenfahrten gemeinsam mit Gristow:

Die Organisation der Frauentagsfeier war leider schon final, über neue Termine wird

informiert.

---

## 8 Beschlusskontrolle

keine

---

## 9 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

Bisher keine neuen Anträge

Vorschlag:

Unterstützung für den Kauf eines Kleinbusses für die Kids vom Fußballverein

---

## 10 Beratung der Beschlussvorlagen

---

### 10.1 Rufbus für den Ortsteil Riems

**BV-P-ö/08/0204**

Seit vielen Jahren wird immer wieder in der OTV über die unzureichende Anbindung des Ortsteils gesprochen, Vorschläge unterbreitet und Kontakt zum Nahverkehrsbeirat sowie den Anklamer Verkehrsbetrieben aufgenommen. Die diversen Aktivitäten führten allerdings zu keinem Ergebnis. Deshalb wurde von Frau Dr. Fast dieser Beschlussvorschlag initiiert.

**Ergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

---

## 11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Hr. Leibelt:

informiert über seine Teilnahme an der Veranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung; beinhaltet Planungen zum Wärmebedarf der nächsten 20 Jahre und Möglichkeiten zur Nutzung verschiedener Wärmequellen (u.a. auch Geothermie); der Riems ist mit vorgesehen, wird aber eher individuell und dezentral bleiben, Schwerpunkt auf Wärmepumpen, ggf. in Verbindung mit Photovoltaik (Denkmalschutz!); Zuständigkeiten für evtl. notwendige Änderungen am Stromnetz liegt bei den Stadtwerken

Hr. Schwarzrock:

· NOTARZT:

Die Einhaltung einer angemessenen Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes vor Ort wird, analog zum Einsatz der Feuerwehr, kritisch gesehen/bezweifelt. Es soll eine gesetzliche Vorschrift des Landes Mecklenburg-Vorpommern geben, die das Eintreffen des Notarztes innerhalb 20 min nach Eingang eines Notrufs vorschreibt. Es wird um Stellungnahme der UHGW diesbezüglich gebeten, ebenfalls was möglich ist, wenn der Rettungshubschrauber

anderweitig im Einsatz ist

· Bestand des Vereins Riemser Möwe bei potentieller Kündigung der Räumlichkeiten:  
Bei ernststen Problemen in dieser Hinsicht droht nicht der „Vereinstod“, sondern die Suche nach alternativen Möglichkeiten wird intensiviert; gleichwohl erwartet man Unterstützung durch die Stadt, da es bedauerlich wäre, wenn das Engagement der Vereinsmitglieder für das Miteinander im Ort an einem solchen Problem scheitern würde

Ideen für weitere Vereinsarbeit:

Veranstaltungen für Kids, z.B. Theaterpädagogik (Anette Kuss – wird von Maria Koch angesprochen und gefragt, ob sie sich so etwas vorstellen könnte)

Reparaturclub für Fahrräder

---

## 12 Ende der Sitzung

19:45 Uhr

Protokollführung

Vorsitzende

---

Bärbel Hammerschmidt

---

Marion Heinrich